

**Bekanntmachung**  
**Begrenzt offener städtebaulicher Ideenwettbewerb**  
**Stadt Saarlouis „Großer Markt“**

Der Durchführung dieses Wettbewerbes liegt die GRW Saar 2013 zugrunde. An der Vorbereitung und Auslobung dieses Wettbewerbs hat die Architektenkammer des Saarlandes beratend mitgewirkt.

Der Wettbewerb hat den Übereinstimmungsvermerk der Architektenkammer mit der Nummer 06-2022 I erhalten.

**Ausloberin**

**Stadt Saarlouis**

Vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Peter Demmer  
Großer Markt 1, 66740 Saarlouis

**Wettbewerbsbetreuung und  
Vorprüfung**

**agstaUMWELT GmbH**

Arbeitsgruppe Stadt- und Umweltplanung  
Saarbrücker Straße 178, 66333 Völklingen  
Tel.: 06898-933990-0, E-Mail: [info@agsta.de](mailto:info@agsta.de)

**Anlass und Zweck des Wettbewerbs**

Ziel ist die Steigerung der Attraktivität des Bereiches des Großen Marktes in Bezug auf die Gestaltung, ebenso wie auch auf die Nutzungsmöglichkeiten. Der Marktplatz soll künftig seiner Bedeutung als Mittelpunkt des städtischen Lebens besser gerecht werden.

Dabei sind ebenso die ökologischen Aspekte einzubeziehen. Es soll eine nachhaltige und klimaresiliente Lösung für das Konzept erbracht werden, um die Auswirkungen auf den Klimawandel möglichst gering zu halten.

**Gegenstand des Wettbewerbs**

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Entwicklung einer städtebaulichen Konzeption für das Plangebiet im Bereich des Großen Marktes in Saarlouis.

**Wettbewerbsart, Verfahren, Ziel**

Der Wettbewerb ist als Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Er erfolgt als begrenzt offener Wettbewerb und zielt auf die Vielfalt an Lösungsvorschlägen. Der Wettbewerb soll möglichst vielfältige und kreative Planungsansätze zur Umgestaltung des Großen Marktes generieren.

**Bewertungskriterien**

Folgende Kriterien und Anforderungen werden von Seiten der Stadt als Orientierung für die Wettbewerber vorgegeben:

- 1) Modulare Planung
- 2) Ökologie und Klimaresilienz
- 3) Moderne Mobilität
- 4) Wirtschaftsanker für Saarlouis
- 5) Festplatz, Märkte und Kommunikationsfläche
- 6) Historische Funktion und Bedeutung
- 7) Wirtschaftliche Funktion
- 8) Inklusive Fläche, barrierefreie Gestaltung
- 9) Infrastruktur
- 10) Attraktivität und Aufenthaltsqualität

Die Auslobung wird dies näher erläutern.

## **Zulassungsbereich / Sprache**

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes. Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

## **Wettbewerbsteilnehmer**

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen der Berufsgruppen Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, Architekten, Geographen oder Personen mit einem vergleichbaren Abschluss, sofern diese entsprechende Referenzen nachweisen können, sind ebenfalls zugelassen, wenn sie sich in einer Arbeitsgemeinschaft mit Landschaftsarchitekten oder Stadtplanern bewerben.

Die Teilnahme junger Büros ist gewünscht. Für diese werden eingeschränkte Anforderungen gestellt (s.u.).

Nicht teilnahmeberechtigt sind gemäß GRW Saar:

Personen, die unmittelbar an der Ausarbeitung der Wettbewerbsaufgabe beteiligt waren, die in Ziff. 3.3 der GRW Saar genannten Personen sowie deren Ehegatten, Verwandte und Verschwägerte ersten und zweiten Grades, ständige Partner und ständige Projektpartner, Vorgesetzte und Mitarbeiter. Ständige Mitarbeiter von Teilnehmern und solche, die bis zum Tage der Bekanntmachung der Ausschreibung bei diesen beschäftigt waren, sind von der selbstständigen Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Ausgeschlossen von der Teilnahme am Wettbewerb sind ferner Personen, die ein über die Planungsleistungen hinausgehendes geschäftliches Interesse an dem Wettbewerbsgegenstand haben, wenn dadurch die Konkurrenz um die Leistungen zur Realisierung des Wettbewerbsgegenstandes eingeschränkt werden kann.

Teilnehmer, die mit einem ausführenden Unternehmen wirtschaftlich verbunden sind, können durch eine Verpflichtung dieses Unternehmens, sich nicht um Bauleistungen für das Wettbewerbsprojekt zu bemühen, den Ausschluss vermeiden.

## **Kriterien Teilnahmewettbewerb**

Der Teilnahme ist ein Bewerbungsverfahren (Teilnahmewettbewerb) vorangestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Teilnehmer begrenzt (davon 2 Junge Büros). Vorab sind 6 Teilnehmer gesetzt.

Ein Nachweis der Eignung ist erforderlich. Dazu sind Referenzen (s.u.) vorzulegen. Zu den benannten Referenzen ist eine kurze Beschreibung des Projektes, inkl. der in den Formblättern genannten Inhalte, einzureichen. Die Formblätter sind hierfür zu verwenden. Die Formblätter können von den Teilnehmern ab sofort unter folgendem Link heruntergeladen werden:

**[www.agsta.de/Saarlouis/IWB-SLS.zip](http://www.agsta.de/Saarlouis/IWB-SLS.zip)**

**Folgende Referenzen sind von den Teilnehmern (außer Junge Büros) im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes zu erbringen:**

**(K-1)** Erfahrungen mit vergleichbaren Aufgabenstellungen: Zu benennen ist mindestens 1 Referenz für eine Gestaltungsplanung für einen zentralen Platzbereich mit öffentlicher Nutzung und insbesondere Aufenthaltsfunktion mit einer Größe des Baugebietes von mindestens 0,5 ha, die in den letzten 12 Jahren (einschl. 2010) begonnen und abgeschlossen wurde.

Vergleichbar sind städtebauliche Rahmenplanungen, Masterpläne, Ideenkonzepte, teilräumliche Konzepte, Freianlagenplanungen, u.ä., die mindestens eine Darstellung im Maßstab 1:500 umfasst haben.

Gewertet werden maximal 2 vergleichbare Referenzen mit jeweils 25 Punkten.

**(K-2)** Wettbewerbserfolg im Rahmen eines Wettbewerbes für eine städtebauliche Aufgabenstellung oder freianlagenplanerische Leistung; zu werten sind Wettbewerbsbeiträge (Ideenwettbewerbe, Realisierungswettbewerbe), die einen Preis oder einen Ankauf erzielt haben und in den letzten 12 Jahren (einschl. 2010) abgeschlossen wurden.

Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn es sich bei dem Wettbewerbsinhalt um einen städtebaulichen oder landschaftsarchitektonischen Wettbewerb mit städtebaulichem Bezug, für eine Platzgestaltung oder die Gestaltung eines öffentlichen Stadt- oder Dorfraumes oder einer Platzfläche (z.B. Marktplatz, Festplatz, Bahnhofsvorplatz, Eventfläche, Promenade, Fußgängerzone, o.ä.) (Mindestgröße 0,3 ha) handelt. Zulässig sind auch Wettbewerbserfolge in hochbaulichen Wettbewerben, sofern diese explizit einen Freianlagenpart beinhalten (z.B. Veranstaltungshalle mit Eventflächen im Außenbereich, Museum mit Entreeplatz, usw.).

Keine Mindestreferenz. Gewertet werden maximal 2 vergleichbare Referenzen mit jeweils 10 Punkten.

Zusatzpunkte: Sofern bei einem benannten Wettbewerb, auf den die obenstehend genannten Kriterien zutreffen, ein 1. Oder 2. Preis erzielt wurde, können für diese Referent zusätzlich 5 Punkte je Referenz erreicht werden.

Insgesamt können damit 10 Zusatzpunkte erreicht werden.

Insgesamt können damit also maximal 80 Punkte erreicht werden.

Sollten mehr Bewerber als erforderlich die höchste Punktzahl erreichen, entscheidet das Los oder eine vergleichbare Auswahlmethode (z.B. Zufallsgenerator).

**Folgende Referenz ist von den Jungen Büros im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes zu erbringen:**

Als junge Büros zählen solche, die eine geringe Bestandsdauer von unter 5 Jahren aufweisen (d.h. Bürogründung nicht vor Mai 2017).

**(R-1)** Als Referenz wird hier mindestens eine Wettbewerbsteilnahme gefordert.

Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn es sich bei dem Wettbewerbsinhalt um einen städtebaulichen oder landschaftsarchitektonischen Wettbewerb mit städtebaulichem Bezug, für eine Platzgestaltung oder die Gestaltung eines öffentlichen Stadt- oder Dorfraumes oder einer Platzfläche (z.B. Marktplatz, Festplatz, Bahnhofsvorplatz, Eventfläche, Promenade, Fußgängerzone, o.ä.) (Mindestgröße 0,3 ha) handelt. Zulässig sind auch Wettbewerbsteilnahmen in hochbaulichen Wettbewerben, sofern diese explizit einen Freianlagenpart beinhalten (z.B. Veranstaltungshalle mit Eventflächen im Außenbereich, Museum mit Entreeplatz, usw.). Unrelevant ist dabei die Platzierung, welche im Rahmen des Wettbewerbes erreicht wurde.

Die Bewerbungen sind mit dem Hinweis „**Bewerbung als Junges Büro**“ zu kennzeichnen. Aus dem Kreis dieser Bewerber (sofern die Bewerbung wertbar ist) werden 2 Teilnehmer gelost.

#### **Abgabe der Bewerbungsunterlagen**

Die Bewerbungen (Teilnahmeanträge) sind mit dem Betreff „**Ideenwettbewerb Großer Markt Saarlouis**“ bis zum **12.08.2022, 10:00 Uhr** bei der agstaUMWELT GmbH per E-Mail einzureichen:  
[vergabe@agsta.de](mailto:vergabe@agsta.de)

Maßgeblich für die fristgerechte Einreichung ist der Eingang bei der agstaUMWELT GmbH. Die Bewerber sind selbst für die fristgerechte Einreichung verantwortlich. Für die Bewerbung sind die zur Verfügung stehenden Formblätter zu verwenden (s.o.).

#### **Namen der gesetzten Teilnehmer**

1. atelier le balto, Berlin
2. bauchplan ).(, München
3. Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, Leonberg
4. BRUUN & MÖLLERS GMBH & CO. KG GARTEN- UND
5. LANDSCHAFTSARCHITEKTUR Hamburg
6. HDK Dutt & Kist GmbH, Saarbrücken
7. PLANORAMA LANDSCHAFTSARCHITEKTUR, Berlin

#### **Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen**

Die Wettbewerbsunterlagen (u. a. die Auslobung) werden den Bewerbern, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb aufgefordert werden, ab dem **19.08.2022** zur Verfügung gestellt.

#### **Fachpreisrichter**

1. Herr Prof. Dr. Detlef Kurth, Stadtplaner,  
Professor an der Technischen Universität Kaiserslautern
2. Herr Alexander Schwehm, Architekt, Saarlouis
3. Herr Willi Latz, Architekt, arus GmbH, Püttlingen
4. Herr Carlos Stuckert, Freier Landschaftsarchitekt,  
CS Landschaftsarchitekt, Saarlouis
5. Herr Axel Thös, Verkehrs- und Mobilitätsplaner,  
ATP Saarbrücken
6. Herr Günter Melchior, Geograph, Baubeigeordneter
7. Herr Philipp Julien, Bauingenieur und Architekt,  
Stadtverordneter

- Herr Dr. Andreas Ney, Geograph,  
Umweltschutzbeauftragter der Stadt Saarlouis

#### **Sachpreisrichter**

- Herr Peter Demmer, Oberbürgermeister der Stadt Saarlouis
- Frau Marion Jost, Bürgermeisterin der Stadt Saarlouis
- Herr Carsten Quirin, Vertreter der CDU-Fraktion
- Herr Florian Schäfer, Vertreter der SPD-Fraktion
- Herr Gerald Purucker, Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Frau Kirsten Cortez, Vertreterin der FDP-Fraktion
- Herr Thomas Ludewig, Vorsitzender Verband Saarlouis für Handel, Handwerk, Industrie und freie Berufe

#### **Stellvertretende Preisrichter (Pool)**

- Herr Dieter Mathis, Abteilungsleiter „Tiefbau“
- Herr Jürgen Baus, Abteilungsleiter „Stadtplanung“
- Herr Frank Zoller, Landschaftsarchitekt AKS,  
Büro für Landschaftsarchitektur, Illingen/Saar
- Herr Tim Flasche, Stellvertreter der CDU-Fraktion
- Herr Hakan Gündüz, Stellvertreter der SPD-Fraktion
- Herr Gabriel Mahren, Stellvertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Herr Paul Kronenberger, Stellvertreter der FDP- Fraktion

#### **Ständig anwesende Vertreter**

- Herr Ralf Hoffmann, Abteilungsleiter „Denkmalpflege“

#### **Berater / Verfahrensbeobachter**

- Herr Dr. Rupert Schreiber, Landesdenkmalamt
- Frau Monika Gessinger, Behindertenbeauftragte
- Frau Birgit Cramaro, Seniorenmoderatorin
- Frau Petra Port, Frauenbeirat
- Frau Corinna Bast, Kinderbeauftragte
- Herr Reiner Körner, Radverkehrsbeauftragter
- Frau Christina Altmaier,  
Amt für Freiflächen- und Landschaftsplanung

#### **Prämierung**

Für die Preise und Ankäufe wird insgesamt eine Summe in Höhe von **90.000 Euro (brutto)** zur Verfügung gestellt.

Es ist folgende Verteilung vorgesehen, wobei sich die genannten Werte als Brutto-Beträge verstehen:

1. Preis	28.000,00 Euro
2. Preis	21.000,00 Euro
3. Preis	16.000,00 Euro
4. Preis	11.000,00 Euro
5. Preis	7.000,00 Euro
Ankäufe, gesamt:	7.000,00 Euro

Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss die Anzahl und die Einzelsummen der Preise und Ankäufe anders zu verteilen.

## Termine

Ende Teilnahmewettbewerb	12.08.2022, 10:00 Uhr
Ausgabe Wettbewerbsunterlagen	19.08.2022
Ende Rückfragefrist	30.08.2022, 10:00 Uhr
Kolloquium (Ort wird noch bekannt gegeben)	01.09.2022, 14:00 Uhr
Abgabedatum für die Wettbewerbsarbeiten	11.10.2022, 12:00 Uhr
Preisgerichtssitzung im Vereinshaus Fraulautern	14.11.2022, 09:00 Uhr